

ekom21

Neuer Rahmenvertrag für Kommunen

[25.08.2020] Um seinen Kunden Lösungen zu guten Konditionen anbieten zu können, hat IT-Dienstleister ekom21 wieder eine europaweite Ausschreibung für Standard-Software durchgeführt. Nun fand die Vertragsunterzeichnung statt.

Europaweite Ausschreibungen für Standard-Software hat erneut ekom21 durchgeführt. Wie der kommunale IT-Dienstleister mitteilt, sind für den Standard-Software-Rahmenvertrag jetzt die Firmen Crayon und SoftwareONE ausgewählt worden. Der am 17. August 2020 unterzeichnete Vertrag habe eine Laufzeit von vier Jahren und umfasse ein umfangreiches und qualitativ hochwertiges Portfolio. Die in mehrere Lose aufgeteilte Ausschreibung habe unter anderem Standard-Software-Produkte von Microsoft mit verschiedenen Lizenzierungsoptionen, weitere Standard-Software von Grafikprogrammen über Antivirenprodukte bis hin zu Infrastrukturlösungen sowie die zugehörigen Dienstleistungen beinhaltet. Auch die rheinland-pfälzische Landeshauptstadt Mainz gehört zu den Unterzeichnern des Vertrags, so ekom21. Der Abschluss eines Standard-Software-Rahmenvertrags biete ekom21-Kunden unter anderem den Vorteil, dass zeitaufwendige eigene Ausschreibungen entfallen können. Für die ekom21-Verbandsmitglieder handle es sich bei der Beauftragung der ekom21 um so genannte Inhouse-Geschäfte, die nicht den Regelungen des Vergaberechts unterworfen sind, erklärt das Unternehmen.

(sib)

Stichwörter: Unternehmen, Beschaffung, Hessen, Crayon, SoftwareONE